



**Kynologisches Kompetenz- & Ausbildungszentrum
HUNDE VERSTEHEN**

Schwerpunkt Herdenschutzhunde, Tierschutzhunde,
Aggression, Resozialisierung und Sachkunde

Inhaberin: Germaine Latz

Fachkraft für Hundeeziehung/-ausbildung,
Erlaubnis erteilt gem. §11 TierSchG,
Sachverständige für den gefährlichen Hund
gem. PolizeihundeVO des Saarlandes

**Verhaltensregeln und Allgemeine für unsere Angebote (Hundetrainings, Seminare (auch Online),
Hospitationen, etc.)**

Inhalt unseres Angebotes ist die Beratung, Anleitung und Hilfestellung bei der Sozialisation und/ oder Erziehung und/oder Ausbildung eines oder mehrerer Hund , in einer Gruppe (Gruppentraining) oder im Einzelunterricht (Einzeltraining bzw. im Rahmen eines Seminars oder einer Hospitation. Der Betreuungsvertrag endet nach Ablauf der gebuchten Leistung.

Eine Garantie zur Erreichung des persönlichen oder auch besprochenen Trainingsziels wird nicht gewährt.

Buchungen von Einzelterminen (z.B. Anamnesen, Intensivtage, Hospitationen,...):

Die Terminvereinbarung findet individuell statt. Bitte sende uns im Anschluß an deinen Ticketkauf eine Email an info@hundeverstehen.saarland.

Die Vorlaufzeit auf Termine kann 6-8 Wochen betragen.

Aufklärungs-/Informationspflicht:

Bei Teilnahme mit eigenen Hunden oder solchen, die vom Teilnehmer vorgestellt werden:

Der Teilnehmer ist verpflichtet, die Trainings-/Seminarleitung vor Beginn der Seminar bzw. des Trainings über Verhaltensauffälligkeiten der eigenen Hunde, insbesondere in Bezug auf Aggressivität und/oder Ängstlichkeit bzw. frühere Beißvorfälle hinzuweisen. Das Gleiche gilt für die Läufigkeit einer Hündin. Läufige Hündinnen dürfen NICHT teilnehmen.

Hundekrankheiten und Seuchenschutz:

Bei Teilnahme mit eigenen Hunden oder solchen, die vom Teilnehmer vorgestellt werden:

Jeder erwachsene Hund, der am Training teilnimmt, muss gegen Staupe, Leptospirose, ansteckende Leberentzündung, Zwingerhusten, Parvovirose, Hepatitis und Tollwut geimpft sein. Bei Welpen gelten ggf. Einschränkungen. Auf Verlangen ist der Impfausweis vorzulegen. Der Teilnehmer versichert, dass sein Hund tierärztlich untersucht und frei von ansteckenden Krankheiten und/oder Ungezieferbefall ist. Alternativ zur Impfung kann ein Titernachweis vorgelegt werden.

Achtung: Hunde mit ansteckenden Krankheiten dürfen nicht am Gruppentraining teilnehmen.

Versicherungsschutz:

Bei Teilnahme mit eigenen Hunden oder solchen, die vom Teilnehmer vorgestellt werden:

Jeder teilnehmende oder vorgestellte Hund muß über eine Hundehalterhaftpflichtversicherung versichert sein. Wichtig ist, daß auch die Teilnahme an einer Hundeschule mitversichert ist. Der Teilnehmer ist verpflichtet, für die Einhaltung dieser Regelung Sorge zu tragen.

Änderungen bzgl. der in der geltenden Konzeption genannten Dozenten und Institutionen sind vorbehalten.

Während des Trainings/der Seminare ist das Rauchen verboten. Genussmittel wie Alkohol sind ebenfalls am Trainings-/Seminarartag sowie während des Trainings/Seminars verboten.

Besondere Maßnahmen im Umgang mit gefährlichen Hunden:

Bei Trainings und Seminaren sind Hunde anwesend, die im Zweifelsfall für Menschen gefährlich sein oder werden können. Die Sicherheit steht an oberster Stelle. Die Hunde werden in potenziell gefährlichen Situationen entsprechend gesichert, d.h. durch einen Maulkorb und oder eine Leine. Dennoch ist es in Einzelfällen möglich, daß es zu Zwischenfällen, wie z.B. dem Angriff eines Hundes kommen kann. Hierbei sind auch Blutergüsse und kleine Verletzungen, wie Kratzer, bei den Seminarteilnehmern möglich.

In Fällen, in denen den Anweisungen des Trainers/Dozenten trotz entsprechender Belehrung nicht gefolgt wird und dadurch Gefahr für Mensch und Tier besteht oder der Trainings-/Seminarablauf massiv gestört wird oder tierschutzwidrig gehandelt wird, kann das Vertragsverhältnis vor Ablauf des vereinbarten Zeitraums durch den Trainer/Dozenten beendet werden. Die eigenen Hunde sind grundsätzlich so zu halten, dass eine Gefährdung der Trainer, anderer Kursteilnehmer und Außenstehender ausgeschlossen ist.

Bild- und Tonaufnahmen in Seminaren, Workshops sowie Trainingssituationen:

Das Aufzeichnen, Anfertigen sowie Versenden von Bild- und Tonmaterial ist untersagt. Alle Inhalte des Online Workshops/Seminars/Trainings unterliegen dem Urheberrecht und dem Recht am eigenen Bild und Ton.

Fotos oder Videos, die während des Seminars oder des Trainings durch die Dozenten entstehen, können auf den Internetauftritten der Hundeschule veröffentlicht werden, sofern nichts anderes vereinbart wurde. Der Rechteinhaber der Fotos erklärt sich damit einverstanden, dass die Fotos auch anderweitig verwendet und/oder verändert werden dürfen. Sie haben jederzeit die Möglichkeit dieses Einverständnis zu widerrufen.

Deine Daten werden durch Germaine Latz gespeichert.

Deine Fahrtkosten zu den Veranstaltungsorten sind NICHT inbegriffen.

Verschwiegenheitsvereinbarung:

Der/die Teilnehmer verpflichtet sich, sämtliche Informationen, welche ihm in Ausübung der Teilnahme im „Kompetenzzentrum Hunde verstehen“ anvertraut oder bekannt werden, vertraulich zu behandeln und hierüber Dritten – auch nach Beendigung des Trainings / Seminars / der Hospitation Stillschweigen zu wahren. Dies gilt ausdrücklich auch für die Nutzung privater sozialer Medien.

Diese Verschwiegenheitsverpflichtung erstreckt sich insbesondere auf Informationen, Arbeitsweisen, Trainings, Beobachtungen und Gespräche mit Personen. Dies gilt auch für Planungen, Projekte, Absichten und interne Verhältnisse des „Kompetenzzentrums Hunde verstehen“.

Inhalt unseres Angebotes ist die Beratung, Anleitung und Hilfestellung bei der Sozialisation und/ oder Erziehung und/oder Ausbildung eines oder mehrerer Hund , in einer Gruppe (Gruppentraining) oder im Einzelunterricht (Einzeltraining bzw. im Rahmen eines Seminars oder einer Hospitation. Der Betreuungsvertrag endet nach Ablauf der gebuchten Leistung.

Eine Garantie zur Erreichung des persönlichen oder auch besprochenen Trainingsziels wird nicht gewährt.

Entgelt und Anfahrt:

Die aktuellen Preise findest Du auf unserer Website www.hundeverstehen.saarland

Fälligkeit der Zahlungen:

Der Ticketpreis ist direkt bei Bestellung im Onlineshop fällig. Eine Terminbestätigung erfolgt erst nach Zahlungseingang.

Bei Vorkasse:

Sollte innerhalb von 10 Werktagen nach Terminvereinbarung die Zahlung nicht auf dem Geschäftskonto eingegangen sein, wird der Termin automatisch storniert.

Stornierungen und Terminabsagen:

Eine Stornierung der Buchung ist 14 Tage nach dem Kaufdatum möglich.

Ausgenommen hiervon sind Buchungen für Tickets, deren Veranstaltungstermin innerhalb von 14 Tagen nach Kaufdatum liegt. Hier ist keine Stornierung und kein Widerruf möglich.

Ist die Durchführung des vereinbarten Trainings aus Gründen, die bei der jeweiligen Trainerin liegen, unmöglich, wird ein bereits gezahltes Entgelt zurückerstattet bzw. ein Alternativtermin vereinbart.

Haftung:

Die Haftung für Körper- oder Sachschäden wird ausdrücklich ausgeschlossen, außer bei grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz. Der Kunde versichert, dass sein Hund ausreichend haltpflichtversichert ist und übernimmt die alleinige Haftung für seinen Hund/seine Hunde, auch wenn er auf Anweisung des/der Trainerin handelt bzw. sich auf einem der Trainingsgelände befindet. Dies gilt auch als ausdrücklich vereinbart für das Ableinen der Hunde, auch wenn dieses auf Anweisung eines Trainers geschieht. Die hieraus entstehenden Gefahren, auch in Bezug auf die Verkehrslage der Gelände, sind ihm bekannt.

Jeder Hund, der auch nur im Ansatz aggressives Verhalten gegenüber Menschen zeigt oder gezeigt hat, ist vor dem Training mit einem passenden, sicheren und gut sitzenden Maulkorb (z.B. von Chopo, Champion, JVM oder Safety First) zu sichern.

Der Hundebesitzer muss sich darüber im Klaren sein, dass er für alle von seinem Hund verursachten Schäden haftet. Dies beinhaltet ausdrücklich auch einen entstandenen Arbeitsausfall durch z.B. Bissverletzungen.

Seminarunterlagen und Copyright:

Alle Seminarunterlagen, die von „Hunde verstehen“ und seinen Dozenten ausgehändigt werden (auch und insbesondere digital), sind urheberrechtlich geschützt und dürfen ohne schriftliche Genehmigung von Frau Germaine Latz nicht vervielfältigt werden. Kein Teil der Unterlagen darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung von Frau Germaine Latz reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Eine Weitergabe an Dritte ist nicht zulässig und hat rechtliche Konsequenzen.

Alle von „Hunde verstehen“ erstellten Fotos, Videos und Texte, hierzu gehören z.B. Informationsblätter zu theoretischen Schulungen, Flyer sowie der Webseiteninhalt, unterliegen dem Copyright und dürfen nicht vervielfältigt oder an Dritte weitergegeben werden.

Besondere Regeln und Bestimmungen für Freilaufgruppen:

Bei den Freilaufgruppen handelt es sich um individuell zusammengestellte Gruppen, bestehend aus max. 4-6 Hunden. Die Freiläufe finden selbstverständlich auf einer sicher eingezäunten Fläche statt und sind IMMER durch eine individuell angepasste Anzahl von ausgebildeten Fachkräften überwacht. Innerartliche Kommunikation und (Re-)Sozialisierung ist unerlässlich, und das nicht nur für "nette" Hunde. Daher werden in den Gruppen, sofern es passt, auch Hunde mit Defiziten in der innerartlichen Kommunikation teilnehmen.

In den Freilaufgruppen steht Sicherheit an oberster Priorität, so sind in manchen Gruppen-konstellationen ALLE Hunde mit Maulkorb zu sichern. In anderen Gruppen oder bei Hunden, die neu dazu kommen, ist ein Sichern mit Maulkorb nur anfänglich nötig. Auf Wunsch des Halters oder der Trainer sind einzelne Hunde aus verschiedenen Gründen grundsätzlich mit Maulkorb gesichert.

Seien Sie sich bewusst, daß es zu Auseinandersetzungen zwischen den Hunden kommen kann. Diese gehören zur innerartlichen Kommunikation dazu!

Um die Sicherheit zu gewährleisten, sind folgende Regeln zwingend zu beachten:

- Das Ableinen erfolgt nach Anweisung der Trainer.
- Das Mitführen von Leckerlies, Spielzeugen oder Nahrungsmitteln ist verboten.
- Das Füttern der Hunde während des Freilaufs ist nicht gestattet.
- Bitte fassen Sie fremde Hunde nur nach Rücksprache mit dem Besitzer und den Trainern an.
- Die Hundehalter halten sich während des Trainings ruhig im Hintergrund auf. Laute oder hektische Bewegungen oder Lautäußerungen sind zu vermeiden.
- Kinder unter 18 Jahren oder zusätzliche nicht angemeldete Personen dürfen das Freilaufgelände nicht betreten.
- Der Besitzer hat während des Freilaufs seinen Hund im Blick und meldet etwaige Unstimmigkeiten unverzüglich den Trainern.
- Sollte es zu Streitigkeiten oder Auseinandersetzungen zwischen den Hunden kommen, so ist dies unverzüglich den Trainern zu melden.
- Ein Eingreifen in Auseinandersetzungen durch den Hundehalter ist erst nach Aufforderung und unter Anweisung der Trainer gestattet.
- Läufige Hündinnen sind vom Freilauf ausgeschlossen.
- Hunde, die innerhalb von 6 Wochen vor dem Freilauf in Beißvorfälle verwickelt waren, sind vom Freilauf ausgeschlossen.
- Auf Anweisung der Trainer ist dem Hund ein sicherer und passender Maulkorb anzulegen.

Ein Verstoß gegen diese Regeln oder Nichtbefolgen der Anweisungen durch die bestellten Trainer bewirkt den Ausschluss aus der Freilaufgruppe, ggf. auch von den Freilaufgruppen generell.